

ZIP

**Zentrales Instrument zur
präventiven Förderung**



WARUM?

- **Gesetzliche Grundlage**

- **Schulgesetz §1/AO-GS §4:**

- Individuelle Förderung

- **Bezirksregierung Arnsberg:**

- Handreichung Förderplanung:

- “Erläuterungen und Arbeitshilfen zum Themenbereich sonderpädagogische Förderplanung im Gemeinsamen Lernen und an Förderschulen”

- **Dokumentation**

- Eltern sind von Anfang an informiert und in einem transparenten Prozess einbezogen.
 - Vorliegende ZIP- Dokumente erleichtern die neue Antragstellung während der Pilotierung gemäß AO-SF.

- **Zusammenarbeit**

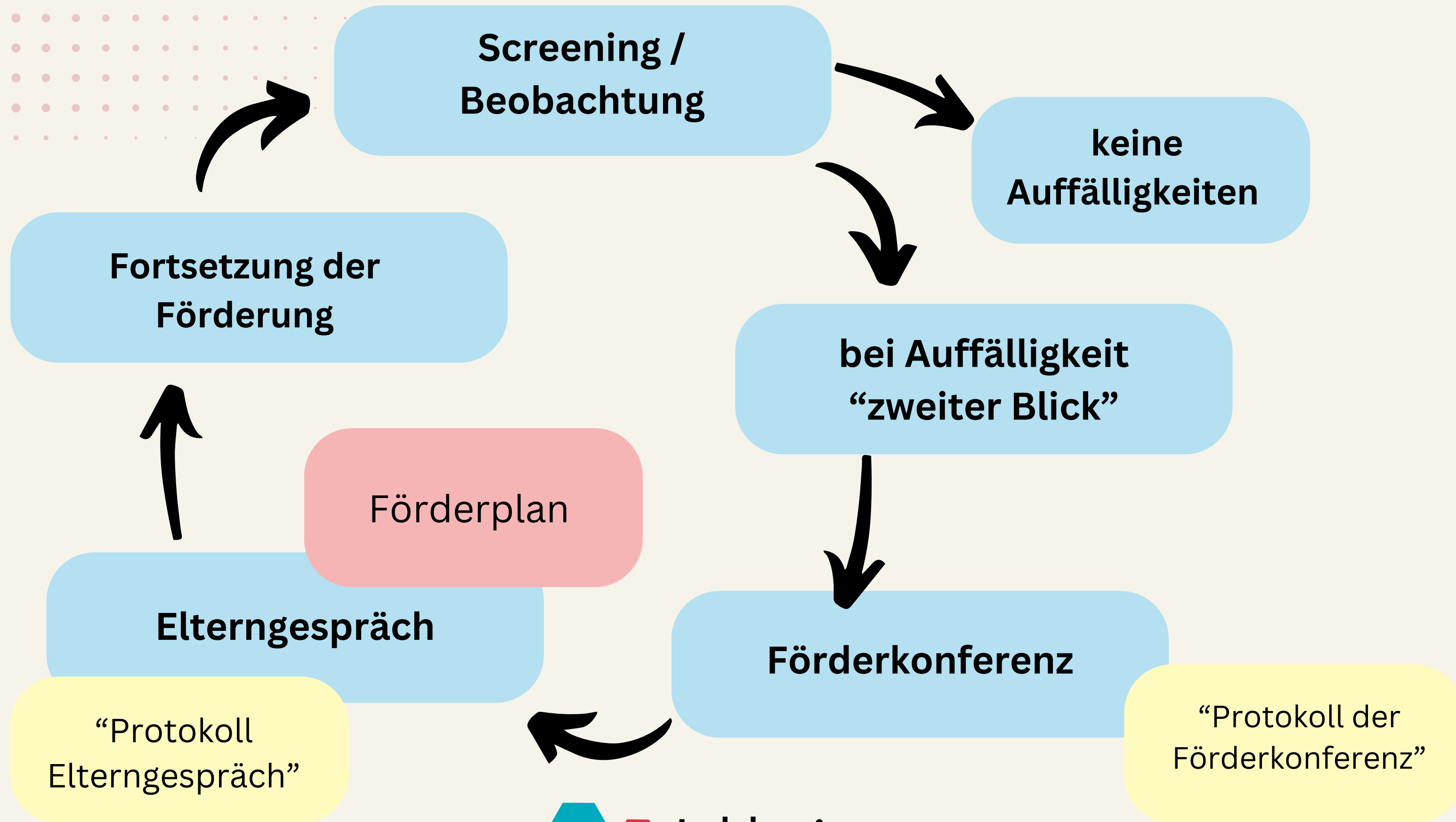
- KlassenlehrerInnen
 - Eltern
 - SPFs, MPTs
 - SonderpädagogInnen
 - ...

FÜR WEN?

SchülerInnen,

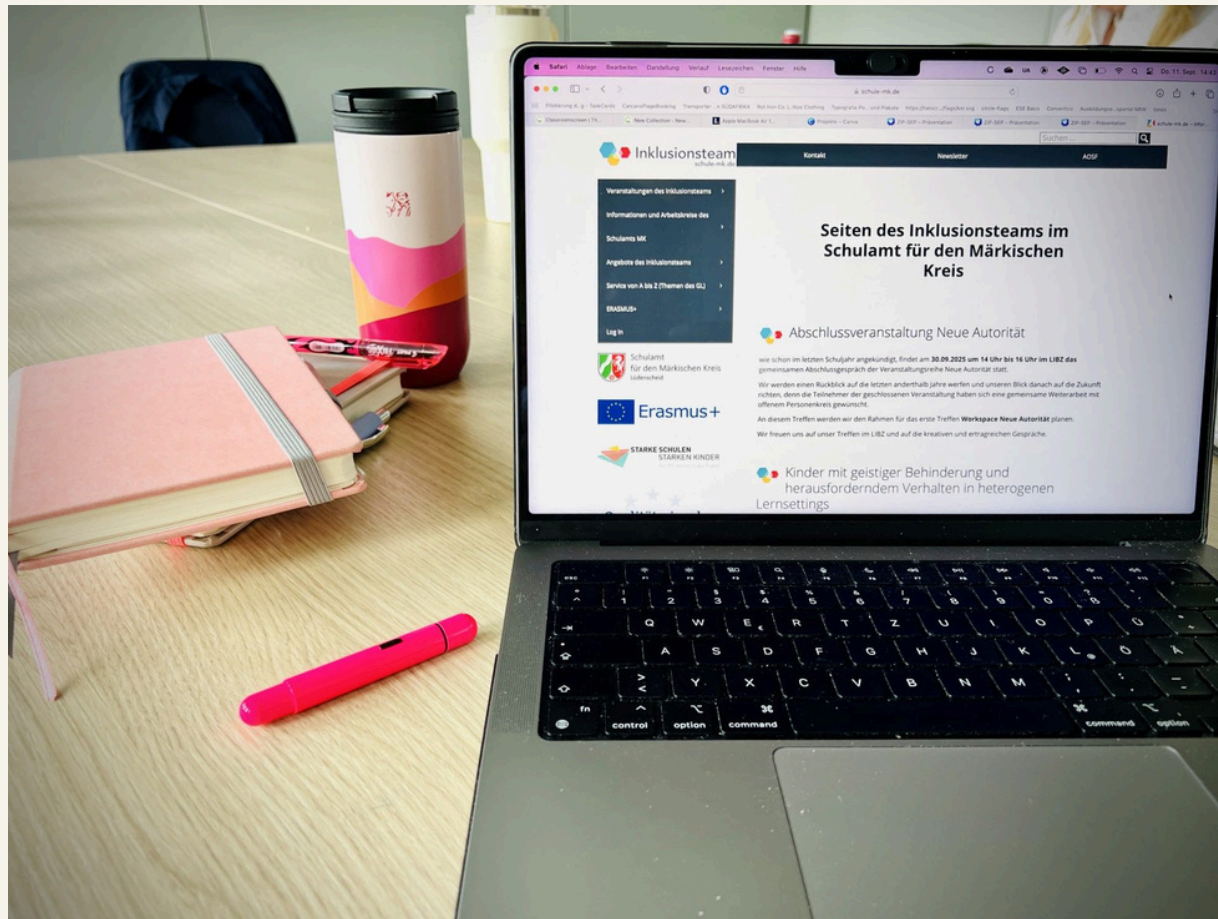
die in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen eine erweiterte individuelle Förderung erhalten. Ihre Lernentwicklung wird dabei durchgängig dokumentiert.

WIE?



WO?





Auf unserer Homepage: schule-mk.de

➡ Menü: Angebote des Inklusionsteams

➡ ZIP (wird regelmäßig aktualisiert)

WER?

ZUSTÄNDIGKEITEN

KlassenlehrerIn

- beobachtet, diagnostiziert lernprozessbegleitend und tauscht sich mit FachlehrerInnen aus,
- lädt zum 2. Blick ein und dokumentiert gemeinsam mit allen an der Förderung beteiligten Personen und Eltern die Beobachtungen,
- dokumentiert die vereinbarten Maßnahmen und legt einen Förderplan an.

ZIP IM NEUEN ANTRAGSVERFAHREN

NACH AO-SF

11

exemplarisch an den Antragsunterlagen für den Förderschwerpunkt Lernen

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Fachportal des Ministeriums für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen Völklinger
Straße 49 | 40221 Düsseldorf

Antragsunterlagen nach AO-SF

Förderschwerpunkt

Bitte nennen Sie den Förderschwerpunkt für die Antragsstellung:

☒ Lernen

☐ Sprache

☐ Emotionale und soziale Entwicklung

☐ Hören und Kommunikation

☐ Sehen

☐ Geistige Entwicklung

☐ Körperliche und motorische Entwicklung

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

☐ Es liegt eine Schweigepflichtsentbindung vor.

Ab wann nahm die Schülerin / der Schüler an der erweiterten individuellen Förderung teil?

Pflichtangabe

Wann wurden die Sorgeberechtigten zuletzt über die Entwicklung des Lern- und Leistungsstands informiert?

Pflichtangabe

☐ Die Sorgeberechtigten stimmen einer Kontaktaufnahme per E-Mail zu.

ZIP:

F1: Protokoll Förderkonferenz

ZIP:

E1: 1. Gesprächsprotokoll Eltern



2a. Sind mögliche Auswirkungen der biographisch-familiären, sprachlichen und emotional-sozialen Entwicklungsbedingungen in ihrer Bedeutung für das schulische Lernen eingeschätzt worden?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen. | Gespräche mit den Sorgeberechtigten und der Schülerin oder dem Schüler haben diesbezüglich stattgefunden und weisen auf mögliche Auswirkungen auf das schulische Lernen hin.

3b. Skizzieren Sie bitte die Informationen z.B. Gespräche mit der Jugendhilfe, Kindertagesstätte, weiteren Kooperationspartnern, Therapie.

Pflichtangabe | Datenformat: Text; maximale Länge: 1000

ZIP:

Beobachtungen Eltern
(E1: Gesprächsprotokoll Eltern)

ZIP:

1.2: Protokoll Vorschuleinrichtung GS



2. Folgende allgemeine präventive Maßnahmen wurden durchgeführt und in ihrer Wirkung beurteilt:

3a. Bestehen die Lern- und Leistungsausfälle trotz allgemeiner und unterrichtsfachlicher präventiver Maßnahmen in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Schuljahren - nach den ersten zwei Jahren der Schuleingangsphase?

☐ ja

☐ nein

Pflichtangabe | Bitte nur eine Antwort auswählen.

ZIP:
F1: Protokolle Förderkonferenzen

FRAGEN ?

UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE DES INKLUSIONSTEAMS

Oktober
ZIP

April
Jährliche Überprüfung

Ende Oktober
Übergang 4/5
Schulfähigkeitsprofil

Dezember
Zeugnisse
KAoA/KAoA-Star



Inklusionsteam
schule-mk.de

DAS INKLUSIONSTEAM



DANKE

